

Auch Schüler/innen der Robert-Koch-Schule haben am Ideenwettbewerb teilgenommen. Es wurden kreative Vorschläge abgegeben. Dies freut uns sehr. Die eingereichten Entwürfe können noch bis Ende Oktober in einer Ausstellung im Rathaus angesehen werden.

Verein Eine Welt und die Stadt gratulierten den Gewinnern des Ideenwettbewerbs

Titelmotiv Faire-Linz-Schokolade steht fest



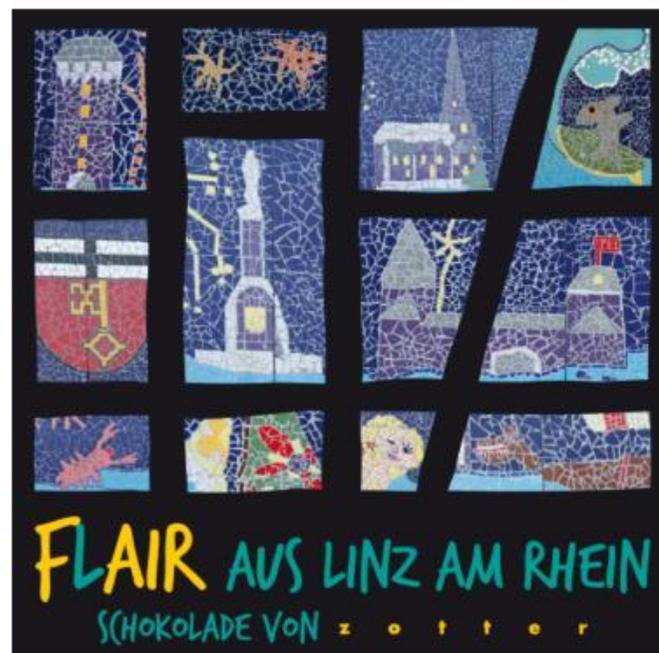
Die Initiatoren des Ideenwettbewerbs sowie Jurymitglieder gratulierten den fünf besten Ideengebern oder deren Vertretern und überreichten attraktive Sachpreise mit fair gehandelten Produkten. Foto: Simone Schwamborn

Linz. Die Touristik-Information und der Verein Eine Welt Linz hatten in diesen Tagen in den Sitzungssaal des Historischen Rathauses eingeladen. Anlass war die Überreichung der Preise aus einem Ideenwettbewerb, bei dem das Titelmotiv für die Faire-Linz-Schokolade gesucht wurde, mit der künftig auf den Fahren Handel sowie die mittelalterliche Stadt Linz aufmerksam gemacht wird. Das Ergebnis des Ideenwettbewerbs kann sich sehen lassen. Insgesamt 210 Design-Vorschläge wurden von Privatpersonen, Grafikern und Schulen eingereicht. Nach den Worten von Stadtbürgermeister Dr. Hans Georg Faust

hat sich die Jury sehr schwer getan, unter den vielen Einsendungen fünf Siegermotive zu ermitteln.

Der Gewinner kommt aus Waldbreitbach. Walter Rams überzeugte die Jury mit Mosaiken, die er in das Fachwerk eines auf dem Marktplatz stehenden Hauses einsetzte, und dem Slogan „Flair aus Linz am Rhein“. Wer aufmerksam durch die Stadt geht, dem ist bestimmt schon einmal das Mosaikfries an der Wand des Parkplatzes am Alten Gymnasium in der Strohgasse aufgefallen. Auf der Titelseite der Schokoladenverpackung sind einige dieser Mosaiken zu sehen, die im Jahr 2012

von Schülerinnen und Schülern des Martinus-Gymnasiums Linz angefertigt wurden. Stadtbürgermeister Dr. Faust, Daniela Maier, Leiterin der Touristik-Information, sowie die stellvertretende Vorsitzende des Vereins Eine Welt Linz, Annette Förster, begrüßten die fünf Gewinner des Ideenwettbewerbs und überreichten die Preise. Den zweiten Platz hinter Rams errang Susanne Moddemann aus Bad Honnef. Dritte wurde Shalika Hanum aus Leubsdorf, gefolgt von Spicker aus Frankfurt/Main und Franziska Busch aus Dattenberg. Zurzeit ist die Reinzeichnung für die Schokoladenverpackung in



Mit diesem schönen Motiv wird in den kommenden Wochen die Titelseite der Verpackung „Faire-Linz-Schokolade“ bedruckt. Fotos: Eine Welt Linz

Bearbeitung. Der Verkauf ist ab Ende August im Weltladen, der Touristik-Information sowie an weiteren Stellen in der Stadt vorgesehen. Offiziell vorgestellt und probiert wird die Schokolade bei der Eröffnung der Fairen Woche am Freitag, 16. September, 16 Uhr, im Sitzungssaal des Historischen Rathauses. Die „Flair aus Linz am Rhein“-Schokolade ist ein Nuss-Mix mit Haselnuss- und Cashewnougat. Für die ersten 750 Exemplare wird die Stadt Linz die Druckkosten für die Verpackung übernehmen.

Aufgrund der guten Erfahrung vieler Weltläden hat sich der Weltladen Linz seinerzeit für die Schokolade der bei Schokoladenkennern bestens bekannten Manufaktur Zotter mit Sitz im österreichischen Riegersburg entschieden. Die Touristik-Information und der Weltladen sind überzeugt, dass die zu 100 Prozent bio und faire Schokolade nicht nur schmecken, sondern ein echter Hingucker wird und damit eine qualitativ hochwertige Erinnerung an den Besuch von Linz sowie ein passendes Geschenk zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Quelle:
Blick Aktuell
Linz, 29.07.2016